

News-Archiv: Informationen für Studierende

"Coatings beyond the borders": DLR startet Studentenwettbewerb auf dem Gebiet der Oberflächenbeschichtungen

25. September 2007



Die neue Beschichtungsanlage MEGA

Oberflächenbeschichtungen werden heute in fast allen Gebieten unseres täglichen Lebens eingesetzt. Sie helfen uns im Haushalt, lassen uns besser sehen, bringen Farbe ins Leben, schützen vor Korrosion, wandeln Energie und können vieles mehr. Doch was kann man mit Schichten, Schichtsystemen oder Beschichtungstechniken noch alles erreichen oder verbessern? Diese Frage stellt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) dem wissenschaftlichen Nachwuchs im Rahmen des Studentenwettbewerbs "Coatings beyond the borders" (Beschichtungen ohne Grenzen).

Oberflächenbeschichtungen zur Umwelt- und Ressourcenschonung gesucht

Der Einsatz von Schichten ist so vielfältig wie ihre Erscheinungsformen. Das DLR gestaltet auf den Gebieten der Oberflächen-, Schicht- und Beschichtungstechniken aktiv die Zukunft. Das Institut für Werkstoff-Forschung und das Institut für Technische Thermodynamik suchen nun weitere neue Ideen und Vorschläge, die helfen können, unsere Umwelt zu schonen, Ressourcen sinnvoll zu nutzen oder vorhandenes Potenzial besser auszuschöpfen.

Vor diesem Hintergrund sind Studenten aller Fachrichtungen aufgefordert, bis zum 15. November 2007 auf maximal zwei Seiten ihre Vorschläge und Ideen zur Oberflächentechnik, zu Beschichtungen und Beschichtungsverfahren auf den Gebieten der Schutz- und Funktionsschichten, Brennstoffzellen, Verschleiss-, Schmier- und Hartstoffschichten, Membrantechnik und Kohlendioxid-Abscheidung, erneuerbarer und alternativer Energien, Energiespeicherung und -umwandlung, Energieeinsparung sowie Energieeffizienz und Reformierung von Brennstoffen zur Wasserstoffgewinnung darzustellen. Auch Gruppenbeiträge sind willkommen.



Interessante Preise für Fachrichtungen aller Art

Die besten Vorschläge werden mit Geldpreisen im Gesamtwert von 3000 Euro und Sachpreisen ausgezeichnet, außerdem besteht die Chance, die eingebrachte Idee im Rahmen eines Forschungssemesters oder in einer Diplom- oder Studienarbeit am DLR zu verwirklichen. Bewertet werden die Vorschläge von einer fachkundigen, unabhängigen Jury unter Leitung der Professoren Dr. Hans Müller-Steinhagen und Dr. Heinz Voggenreiter.

Wichtige Beurteilungskriterien sind der Innovationsgrad des Beitrags, der wissenschaftliche Anspruch und die Umsetzbarkeit im Rahmen eines DLR-Projekts. Die genauen Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular sind auf der Homepage des Wettbewerbs zu finden.

Kontakt

DLR-Kommunikation

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Tel: +49 2203 601-2116

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: kommunikation@dlr.de

Mathias Stranzenbach

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Werkstoff-Forschung

Tel: +49 2203 601-2508

Fax: +49 2203 696480

E-Mail: Mathias.Stranzenbach@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.